

Chavannes-sur-Moudon

Schulort:	Chavannes-sur-Moudon	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Moudon	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Chavannes-sur-Moudon	Gemeinde 2015:	Chavannes-sur-Moudon
		Kirchgemeinde 1799:	Moudon		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 15-16v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1751: Chavannes-sur-Moudon, [http://www.stapferenquete.ch/db/1751].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Chavannes-sur-Moudon (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Chavannes sur Moudon.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Cest une Commune</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>De la Paroisse de Moudon. Ayant un Agent.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>District de Moudon.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Canton du Leman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>La circonférence du 1er quart d'heure renferme 36 maisons — la circonférence du 2d quart d'heure n'en renferme que 2.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>les Fermes qui en dependent sont la Chavanne Burinod — Larrens — Rhombois — Belregard — Champmartin.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>le Village étant composé de maisons qui se touchent les fermes seules en sont éloignées, les unes dun quart d'heure, les autres dune petite demi heure.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Chavannes 49 Ecoliers Rhombois 3. La Chavanne 2. Belregard 2. en tout 56.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i>De Chavannes a Chezalles. 1/2 heure — de Chavannes a Moudon 1/ 2 heure. Siens une heure — Brenles. 1. heure.</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Chezalles — Moudon — Siens. Brenles</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>De Chezalles a Moudon 1 heure. de Chezalle a Siens 1 heure et demi. de Chezalles a Brenles 3 quart d'heures</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Jls sont assis suivant lâge, et suivant les progrès ils avancent ou reculent.</i>
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>Epeller, lire, reciter, prier, chanter, ecrire, chiffrer</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>toute l'année excepté les vacances des moissons qui durent 6 semaines, les jours de foire de Moudon le lundi et le Samedi soir — 4 heures par jour</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>[[Seite 2] la Palette; le petit Catéchisme d'Ostervald, le Testament</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>4 heures par jour deux le matin et 2. le soir</i>
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	<i>Un</i>
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Daprès un Examen fait en presence des chefs de la commune et sous les yeux du Pasteur, le dit Pasteur nommoit suivant leur capacité 2 ou trois Sujets, il en recommandoit un au Seigneur Ballif qui létablissoit et lui faisoit expédier son brevet.</i>
III.11.b	Wie heisst er?	<i>Abram Daniel Duc.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>de Chavannes</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>54 ans.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>6 Enfants.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>depuis 20 ans.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>il n'est pas sorti de son Village, avant que d'être Regent il étoit Laboureur.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>il reunit d'autres fonctions, il est apellé a faire sur semaine une prière, et le Dimanche une prière ou un Catéchisme.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>56 Ecoliers</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>En hiver ils frequentent regulierem lecole soit garcons soit filles.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>En Eté la moitié ou le quart tout au moins.</i>
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>Un jardin</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>20 batz. par an.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>chaque Enfant paie au Regent un quarteron de Seigle, et 3 batz en argent et cela depuis lage de 6 ans jusqu'a celui de 16 — la commune — et une donation et un leg pie forment le reste de la pention.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>comme il ny en a point il ne peut y avoir de reunion</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>On ne paie pas pour y être admis.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Maison de Commune</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Elle n'est pas achevée</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Jl nya qu'une chambre dans la maison de Commune</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>[[Seite 3] l'Instituteur loue actuellement la maison ou lon tient l'Ecole. il donne 40 batz. par ans</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>le Proprietaire de la maison</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>trois Sacs de Seigle, un Sac d'avoine, et cinq chars de bois. en argent 52 francs de 10 batz. piece</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>La Citoienne Nicati de Moudon encore vivante donnoit sur les dixmes quelle percevoit un sac de seigle, et un sac d'avoine. cela depend du prix des graines.</i>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	<i>Le Citoien Burnaud a legué 200 francs, que la Commune doit placer au 5 pour Cent, les quatre cinquieme. de l'inté rest annuel appartient au Regent — et la cinquième aux deux Ecoliers qui ont le mieux satisfait le Pasteur. 8 francs par an.</i>
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		<i>Jean Duc. #Ag. natl.##</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 15-16v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	30.01.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1751BAR_B0_10001483_Nr_1445_fol_15-16v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Duc
Verfasser Vorname	Abram Daniel
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Chavannes-sur-Moudon				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Moudon	Kanton 2015	Waadt
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Chavannes-sur-Moudon	Amt 2000	Broye-Vully
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Moudon	Gemeinde 2015	Chavannes-sur-Moudon
Geo. Breite	551756	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	167519				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chavannes-sur-Moudon (ID: 2354)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4449)

Name: Duc
 Vorname: Abram Daniel

Weitere Informationen

Alter: 54
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie?
 Anzahl Kinder:
 Weitere Einrichtungen?

Herkunft:
 Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben